

Die **Analytische Psychologie** wurde von C.G. Jung (1875-1961) begründet und zählt neben Psychoanalyse und Individualpsychologie zu den klassischen analytischen Schulen.

In Theorie und Praxis hat sich die Analytische Psychologie einem Menschenbild verpflichtet, das auf Persönlichkeitsentwicklung und Ganzheit des Menschen basiert. Ein wesentlicher Bestandteil der therapeutischen Arbeit ist die Auseinandersetzung mit Träumen und Phantasien, wodurch der Kontakt zum persönlichen wie auch kollektiven Unbewussten hergestellt wird. Im geschützten therapeutischen Raum, wird das Erleben und Verstehen unbewusster Konflikte und ihrer Lösungsversuche als innerseelische Prozesse in ihrem Bezug zur Lebensgeschichte und Lebenssituation und zu allgemein menschlichen Mustern ermöglicht. Neues, Noch-nicht-Gesehenes, Noch-nicht-Gelebtes kann erfahren, als sinnvoll erkannt und somit integriert werden.

Das **Fachspezifikum „Analytische Psychologie nach C.G. Jung“** ist eine psychotherapeutische Ausbildung nach dem österreichischen Psychotherapiegesetz. Ausbildungsträger ist die **ÖGAP** (Österreichische Gesellschaft für Analytische Psychologie). Diese ist österreichweit die einzige staatlich und international anerkannte Ausbildungs-einrichtung für PsychotherapeutInnen nach C.G. Jung.

Studium: Kernstück der in 2 Abschnitte gegliederten Ausbildung ist die Lehranalyse, die der inneren Reifung des/der KandidatInnen dient (min. 300 Stunden). Dazu theoretische und methodische Ausbildung mit folgenden Schwerpunkten:

- Psychotherapeutische Methodik der Analytischen Psychotherapie
- Neurosenlehre, Struktur- und Komplexdiagnostik
- Psychologie des Traumes
- Symbolik in Mythen, Märchen
- Aktive Imagination

Es ist auch ein psychotherapeutisches, supervidiertes Praktikum (min. 550 Stunden) zu absolvieren. Im Diplomstadium erhalten die Kandidat/innen die Berechtigung zur eigenständigen therapeutischen Arbeit unter Supervision (min. 600 Stunden).

Das Semesterprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.cgjung.at

Diplom: Zur Erlangung des Diploms ist eine schriftliche Diplomarbeit zu verfassen. Der Abschluss der Ausbildung mit Diplom berechtigt zur Eintragung in die österreichische Psychotherapeutenliste und damit zur Berufsausübung als Psychotherapeut/in.

Zugangsvoraussetzungen

- Persönliche Reife und Eignung zum/zur PsychotherapeutIn in Analytischer Psychologie
- Mindestalter von 24 Jahren
- Persönliche Reife und Eignung zum/zur PsychotherapeutIn in Analytischer Berufsausbildung gemäß dem Psychotherapiegesetz oder einer Genehmigung durch das Gesundheitsministerium

Aufnahmeprozedere: Das Ansuchen ist mit einem Lebenslauf, der auf die wichtigsten Erlebnisse und inneren Erfahrungen eingehen soll, schriftlich an das Ausbildungskomitee zu richten.

Für die Bewerbung muss auch das **Abschlusszeugnis des Propädeutikums** sowie für diejenigen, die keinen Quellenberuf haben, der **Zulassungsbescheid des Ministeriums** mit eingereicht werden.

In der Folge sind mit 3 Mitgliedern des Ausbildungskomitees je 2 Einzelgespräche zu führen. Die Entscheidung für die Zulassung zur Ausbildung wird danach vom Ausbildungskomitee getroffen.

Ausbildungsdauer: 5-6 Jahre

Studienorte

- Theorie-Seminare: ÖGAP-Institut, Penzinger Straße 69/2/18, 1140 Wien.
- Lehranalyse und Supervision: Österreichweit bei den Lehrtherapeuten der ÖGAP

Kosten: Semestergebühr 300 EUR, Mitgliedsbeitrag 150 EUR (jährlich), Analyse und Supervision: 70 bis 90 EUR/Std. (Gruppensupervision je nach TN-Zahl entsprechend weniger), Prüfungen und Diplomarbeitsbetreuung laut Tarifliste

Beginn: Jederzeit möglich.

Kontakt & weitere Infos

- Allgemeine, organisatorische Fragen: Mag. Petra Denk, E-Mail: office@cgjung.at , Tel: +43 (699) 18358685.
- Inhaltliche Fragen zur Ausbildung: Dr. Rita Skolek-Winnisch, Tel: +43 (01) 8046727, Dr.Dr. Gerhard Burda, E-Mail: comger@gmx.at , Tel: +43 (676) 9314426

weitere Infos – siehe Ausbildungscurriculum